Illustrierter
Film-Kurier
IM
KAMPF
GEGEN DEN
WELTFEIND
Deutsche Freiwillige in Spanien

Im Kampf gegen den Weltfeind

DEUTSCHE FREIWILLIGE IN SPANIEN

Ein dokumentarischer Großfilm der Ufa

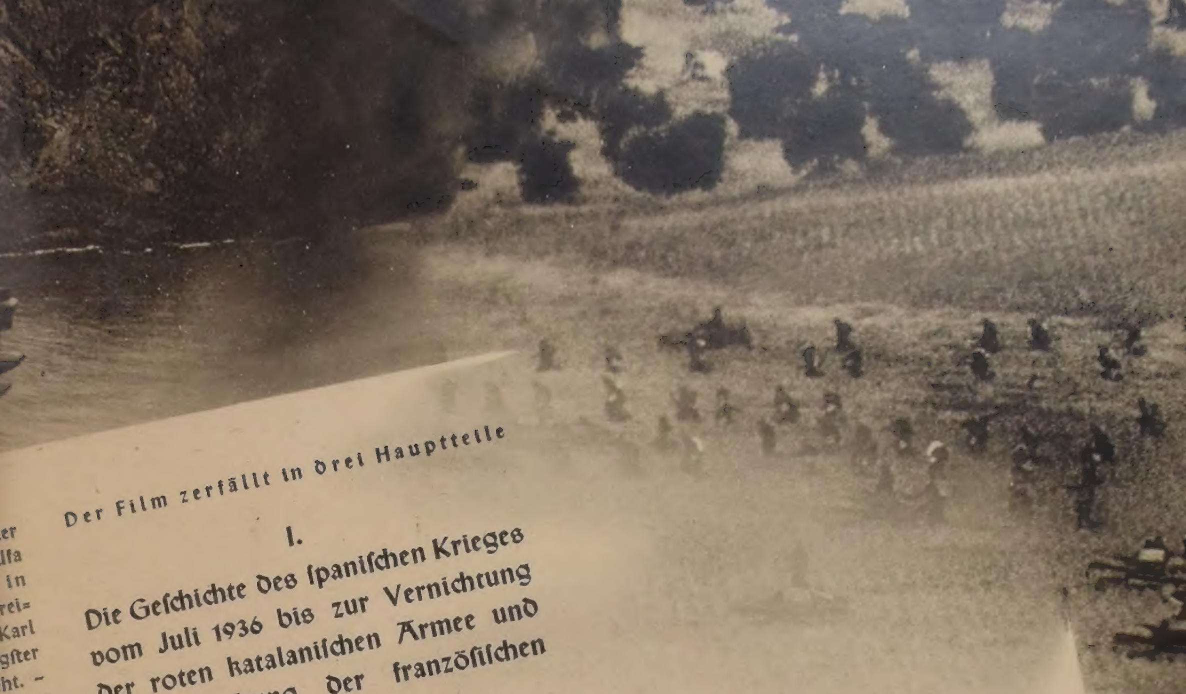
Leitung: Professor Karl Ritter

Bild: Heinz Ritter, Eberhard v. d. Heyden, Walter Hrich
Herbert Lander / Assistenz: Conrad Fischer
Schnitt: Berndt v. Tyszka, Assistenz: Lore Seitz
Militärische Beratung: Major Graf Fugger, Leutnant Philipps
Musik: Herbert Windt / Text: Werner Beumelburg
Sprecher: Paul Hartmann, Rolf Wernicke

Klangfilmgerät — Afifa-Tonkopie

Unter dem Jubel des ganzen deutschen Volkes haben die deutschen Freiwilligen in Spanien ihren triumphalen Einzug in Berlin gehalten. Stolz und als Sieger zogen die Männer, die durch ihre Taten im Kampf gegen den roten Weltfeind neuen Lorbeer an die ruhmbedeckten deutschen Fahnen geheftet haben, an dem Führer Großdeutschlands im Paradeschritt vorbei. – Jahrelang haben sie unter schwierigsten Umständen als unbekannte Soldaten in Spanien gegen den Geist der Zersetzung und Zerstörung gekämpft und geblutet. Von ihnen wird die Geschichte einmal berichten, daß ihr Geist und ihr Kampf neben den spanischen und italienischen Kameraden den Sieg des Weltfeindes in Spanien und damit im ganzen westlichen Europa verhindert haben. – Jetzt, da sie als Sieger nach Deutschland

heimgekehrt sind, beginnt das Interesse für die großen Leistungen dieser Männer imm
zu werden. Großdeutschland feiert seine Helden! Der große dokumentarische Fil
von Professor Karl Ritter „Im Kampf gegen den Weltfeind, Deutsche Frei
Spanien" hat sich die Aufgabe gestellt, von dem Einsatz und den Kämpfen u
willigen in Spanien bis zu ihrem triumphalen Einzug in Berlin zu berichten. – Pr
Ritter mit seinen engsten Mitarbeitern weilte längere Zeit in Spanien. Inmitt
Kämpfe wurde ein sehr großer Teil der in diesem Film verwendeten Aufnahme
Die Kamera, die diese Bildstreifen aufnahm, war eingebaut in die Kanzel von
über den Feind in 5000 m Höhe flogen, sie fing ihre Bilder durch den Sehschlitz e
Panzerwagens, der die feindlichen Linien durchbrach, sie begleitete die Flamm
die letzten roten Widerstandsnester ausräucherten. Sie war dort, wo die Kan
Wort sprachen und wo selten eine Filmkamera gestanden hat. Die Männer, d
bedienten, unter ihnen Professor Karl Ritter, waren ebens
und Tod umgeben wie die deutschen Legionäre in
Front. Nur so ist es möglich gewesen, den Verlauf eine
Offensive mit dem Einsatz aller modernen Waffen zu
bisher noch in keinem anderen Film gezeigt werd
schuf Professor Karl Ritter mit seinen Mitarbeitern e
das in seiner Realistik und Plastik zugleich ein unvergä
für den Kampf und Sieg unserer deutschen Freiwil



…er
…lla
… in
…rei=
… Karl
…gſter
…ht. –
…, die
…tiſchen
…er, die
…s letzte
Kamera
…Gefahren
…rderſten
…modernen
wie das
…nte. – So
…Dokument,
…s Ehrenmal
Spanien iſt.

Der Film zerfällt in drei Hauptteile

I.

Die Geſchichte des ſpaniſchen Krieges vom Juli 1936 bis zur Vernichtung der roten katalaniſchen Armee und zur Erreichung der franzöſiſchen pyrenäiſchen Grenze

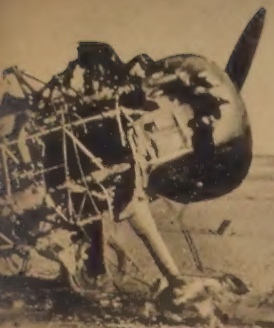
Vorgeſchichte bis zur Erhebung / Tetuan – Sevilla / Toledo – Madrid / Bilbao / Brunete Santander – Aſturien / Teruel / Ebro=Angriff Mittelmeer / Ebro=Bogen / Katalonien

Zu den hiſtoriſchen Original=Aufnahmen dieſer einzelnen Hauptabſchnitte des ſpaniſchen Krieges ſpricht Staatsſchauſpieler Paul Hartmann Worte von Werner Beumelburg

II.

Die deutschen Freiwilligen in Spanien – Legion Condor – in ihrer Tätigkeit während der Kämpfe und besonders während der Schlußoffensive bei Toledo und der endgültigen Befreiung Spaniens

1. Vorbereitung der Offensive
   Aufklärer / Stab / Luftnachrichtentruppe / Panzer
   Flak / Leichte und schwere Artillerie
2. Bereitstellung zur Offensive
3. Der Tag der großen Offensive
   Artillerie-Vorbereitung / Einsatz der Kampfflieger
   Tiefangriff der Jäger / Tiefeinsatz der Aufklärer
   Infanterie- und Panzerangriffe / Sturzbomber-Einsatz
   Einbruch ins Hinterland



III.

Nach der Befreiung

Jubel der befreiten Orte

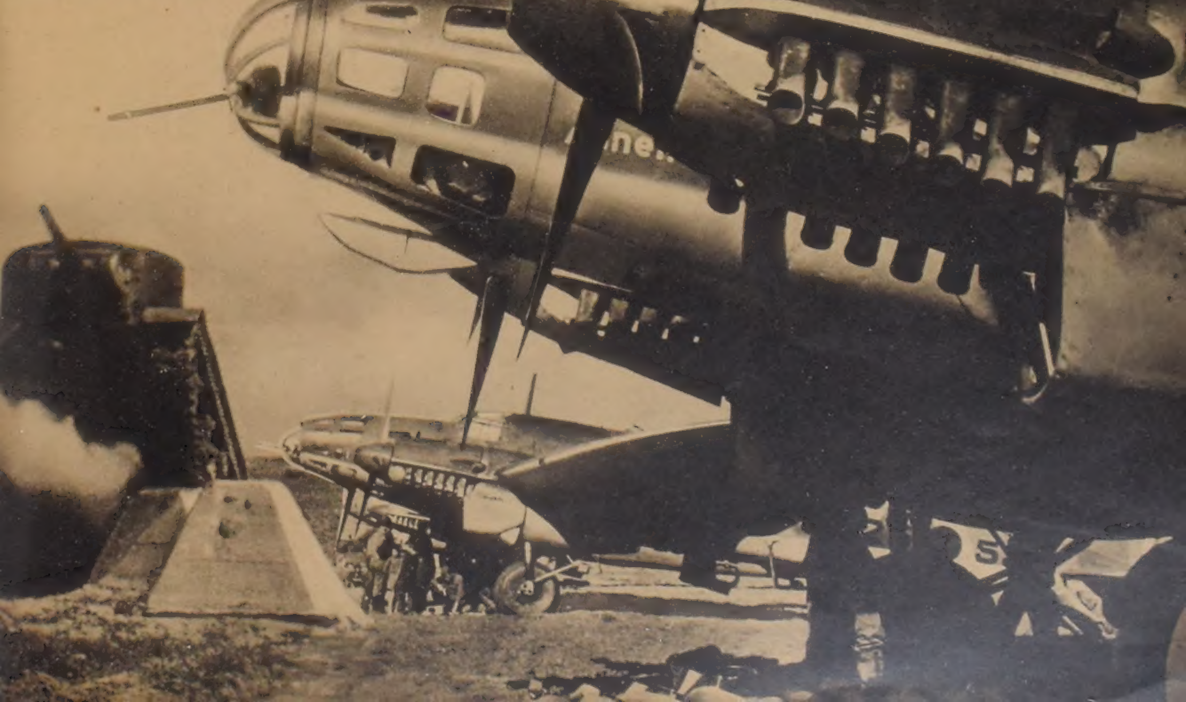
Madrid

Siegesparade in Madrid

Abschied der Legion vom Caudillo in Leon

Ankunft in Hamburg und Empfang durch Feldmarschall Göring

Einmarsch in Berlin



Nr. 2960

Die Bilder sind freigegeben durch das Reichsluftfahrtministerium und das Oberkommando der Wehrmacht

Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany
Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig